

Per OWA-Versand

An alle Schulen in Bayern

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
I.6-5 P 4045.0/3/1

München, 14.04.2008
Telefon: 089 2186 2315
Name: Herr Demmel

Hospitationsmöglichkeiten für ausländische Lehrkräfte an bayerischen Schulen Umfrage Aufnahmebereitschaft 2008-2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus bedankt sich bei allen in den vergangenen drei Jahren an Hospitationsmaßnahmen beteiligten bayerischen Schulen ausdrücklich für deren Bereitschaft zur Aufnahme und Betreuung ausländischer Gäste.

Seit dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ und den damit unmittelbar zusammenhängenden politischen und gesellschaftlichen Veränderungen hat die deutsche Sprache insbesondere in den Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas erheblich an Bedeutung gewonnen und sich als Fremdsprache vielerorts auf dem zweiten Platz hinter Englisch etabliert.

Mittels diverser Hospitationsprogramme – insbesondere im Rahmen der bilateralen Regierungskommissionen, die der Freistaat Bayern mit zahlreichen Partnerländern unterhält – gewährt das Staatsministerium in Zusammenarbeit mit aufnahmebereiten bayerischen Schulen ausländischen Deutschlehrkräften regelmäßig einen tieferen Einblick in das bayerische Bildungssystem und

ermöglicht ihnen darüber hinaus eine Verfestigung ihrer Deutschkenntnisse sowie eine Erweiterung ihres didaktischen Horizonts.

Nicht selten münden die hieraus entstehenden Kontakte zwischen Entsende- und Gastschulen in weiterführende Kooperationsprojekte bis hin zu Schulpartnerschaften.

Das Staatsministerium hält es nach wie vor für eine vordringliche Aufgabe, das Interesse, das unserer Sprache und unserem Bildungssystem im Ausland – insbesondere in den Partnerländern des Freistaats - entgegengebracht wird, weiter aufrecht zu erhalten.

Dies kann nur gelingen, wenn interessierte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus dem Ausland auch künftig ausreichend Gelegenheit bekommen, Erfahrungen für ihr Berufsleben zu sammeln und gleichzeitig ihre Deutschkenntnisse zu verbessern.

Die hohe Nachfrage nach Hospitationsmöglichkeiten in Bayern kann nur befriedigt werden, wenn sich hiesige Schulen in ausreichender Anzahl zur Aufnahme und Betreuung ausländischer Kolleginnen und Kollegen bereit erklären.

Zur Ermittlung der Aufnahmebereitschaft für den Zeitraum **April 2008 bis April 2011** bittet das Staatsministerium (wie zuletzt im Jahr 2005) per Online-Umfrage um Mitteilung, ob seitens Ihrer Schule grundsätzliche **Bereitschaft zur Aufnahme ausländischer Hospitantinnen / Hospitanten** besteht.

Aufgabe der bayerischen Gastschulen ist es, den ausländischen Lehrkräften ausreichend Gelegenheit zur **Hospitation im Unterricht** zu ermöglichen und für eine angemessene Unterbringung (in aller Regel **privat bei einem aufnahmebereiten Mitglied des Kollegiums** der Gastschule) Sorge zu tragen.

Der gastgebenden Lehrkraft werden **€ 250,- für die Unterbringung** der Hospitantin / des Hospitanten zur Verfügung gestellt, dem ausländischen Gast ebenfalls **€ 250,- zur (teilweisen) Bestreitung anfallender Unkosten**. Der Gesamtbetrag i.H.v. € 500,- wird der Hospitationsschule auf das in der

Umfrage angegebene Konto überwiesen und ist vor Ort gegen Nachweis an die gastgebende bzw. die hospitierende Lehrkraft auszubezahlen.

Im Falle der Zuweisung eines ausländischen Gastes erhält die Schule rechtzeitig ein entsprechendes Ankündigungsschreiben. Der genaue Zeitpunkt der Hospitation (Dauer im Regelfall **14 Tage**) wird **nicht** von Seiten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vorgegeben; er soll vielmehr zwischen der Schule und der ausländischen Lehrkraft bilateral je nach Interessenlage und Möglichkeiten abgesprochen werden.

Die Bereitschaftserklärung gilt über einen Zeitraum von **drei Jahren** (April 2008 – April 2011).

Eine erneute Anfrage durch das Staatsministerium vor der Zuweisung einer Lehrkraft zur Hospitation erfolgt in der Regel **nicht**.

Die Schulen werden gebeten, ihre Bereitschaft zur Aufnahme von ausländischen Hospitanten

bis spätestens 30. April 2008

durch Teilnahme an der unter dem Link

<https://www.km.bayern.de/hospitation>

(bitte **https** beachten)

aufzufahren Online-Umfrage zu bekunden. Zur Anmeldung verwenden Sie bitte als Benutzername Ihre vierstellige Schulnummer und das Passwort, das Sie auch zur Anmeldung beim OWA- bzw. KM-Postfach verwenden.

Fehlanzeige ist erforderlich, die Meldung erfolgt ebenso über obigen Link.

Die Übermittlung von Schulnummer und –adresse erfolgt **automatisch** durch das Versenden der Meldung im eingeloggten Modus.

Eine gesonderte Meldung per E-Mail oder Post ist nicht erforderlich.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Robert Demmel

Studiendirektor